



## Der Musikzug am OHG – Verstärkter Musikunterricht und Musikprofil

Liebe Viertklässlerinnen und Viertklässler, liebe Eltern!

Musik und Kultur genießen im Allgemeinen einen hohen Stellenwert in unserem Leben und unserer Gesellschaft, und neueste Untersuchungen bestätigen immer wieder die positiven Auswirkungen der Musik auch auf andere Disziplinen. In 38 der allgemeinbildenden öffentlichen Gymnasien in Baden-Württemberg – zu diesen privilegierten Schulen gehört auch das Otto-Hahn-Gymnasium in Nagold – werden "Klassen mit verstärktem Musikunterricht" und „Musikprofilklassen“ angeboten. Schüler mit besonderen musikalischen Neigungen und Fertigkeiten werden in diesen "Musikklassen" gefördert. Das OHG als große Schule vermag drei Profile anzubieten, nämlich das musische, das naturwissenschaftliche und das sprachliche. Für den Verstärkten Musikunterricht („Musikzug“), der ab der 8. Klasse ins Musikprofil übergehen und somit zum Kernfach werden kann, entscheidet man sich schon bei der Anmeldung für die fünfte Klasse unseres Gymnasiums, die anderen beiden Profile beginnen erst ab der achten Klasse. Um dir bzw. Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir Musiklehrer\*innen einige Informationen für Sie zusammengestellt.

**Wer kann den Musikzug besuchen?** Jede Schülerin und jeder Schüler mit Spaß an Musik, Singen, Musizieren...! Wichtig ist, dass Ihr Kind qualifizierten Instrumental- oder Gesangsunterricht erhält, damit es seine Fähigkeiten im Laufe der Zeit entwickeln und entfalten kann. Musikalische Begabung ist nichts Mystisches, sondern wird durch kontinuierlichen Unterricht und Übung Stück für Stück entwickelt.

**Was bedeutet Unterricht im Musikzug?** Der Unterricht im Profulfach Musik ist gekennzeichnet durch einen hohen praktischen Anteil: In den Musikzugklassen wird gesungen und musiziert, es werden Musical-Projekte mit szenischer Darstellung und solistischen Rollen und auch Instrumentalprojekte wie Klassenmusizieren für Musikzugkonzerte durchgeführt.

**Kommt mein Kind auch mit Freundinnen und Freunden in dieselbe Klasse, die nicht den Musikzug wählen?** Geben Sie derlei Wünsche auf jeden Fall bei der Anmeldung an! Da Musikzugklassen in den letzten Jahren des Öfteren gemischte Klassen waren, kann das gehen. Garantieren kann man es allerdings nicht, denn es sind in dieser Hinsicht keinerlei Prognosen über das Wahlverhalten der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler möglich. Halten Sie sich aber vor Augen, dass Ihr Kind rasch neue Freundinnen und Freunde finden wird, ganz gleich, mit wem es in eine Klasse kommt!

**Welche Arbeitsgemeinschaften und „Specials“ stehen zur Auswahl?** Unverzichtbar für die musikalische Weiterentwicklung Ihrer Kinder und Bestandteil des Unterrichtes in den Musikzugklassen ist der Besuch einer der musikalischen Arbeitsgemeinschaften unserer Schule, und wir haben hier erfreulicherweise eine reiche Auswahl zu bieten, mit AG-Leiterinnen und -Leitern, die für ihre Aufgabe brennen: Schon ab Klasse 5 kann man in den Fünfer-Chor, die Junior Big Band, das Jugendorchester oder zu den PopKids. Wer hier einen zusätzlichen Nachmittag scheut, besucht einfach den Chor, der in den Klassen 5 und 6 verlässlich donnerstags in der sechsten Stunde und somit vormittags stattfindet. Die Erfahrungen, die Ihre Kinder in den AGs sammeln, sind durch nichts zu ersetzen. Besonders die Aufführungen sind schöne und prägende Erlebnisse, die weit über die Schulzeit hinaus wirken und einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung leisten. Wenn entsprechende Nachfrage besteht, dann können wir auch eine Bläserklasse anbieten, wozu es ein gesondertes Infoblatt gibt. – In späteren Jahren stehen den Jugendlichen dann auch Senior Big Band, Mittelstufenchor, Vokalensemble und Kammerorchester offen. Unsere „Specials“ sind die Offene Bühne zur individuellen Performance von Musik, Literatur, Tanz, Theater etc. und gleichfalls für die Älteren eine Teilnahme an „Bach bewegt“, einem überregionalen Tanzprojekt der Internationalen Bachakademie Stuttgart.

**Hat mein Kind im Musikzug mehr Unterrichtsstunden?** In gewissem Maße ja, wobei wir wegen der mit G8 einhergehenden Belastungen darauf bedacht waren, dass Ihr Kind in Musik in Klasse 5 im zweiten Halbjahr lediglich an 10 Nachmittagen zusätzlich Klassenmusizieren in Vorbereitung des Musikzugkonzertes hat, was erfahrungsgemäß großen Spaß macht!

In Klasse 6 steht für alle Klassen exakt gleich viel Musikunterricht im wöchentlichen Stundenplan. Das große Plus des Musikzuges ist hier die Erarbeitung einer öffentlichen musikalischen Aufführung, in der Regel in Form eines Musicals. Die Probenarbeit dazu findet außerhalb des regulären Unterrichts in kompakten Arbeitsphasen statt – zum Beispiel mal an einem Freitagnachmittag und/oder einem Samstag oder gar einem ganzen Probenwochenende. Oftmals werden wir dabei auch von theatererfahrenen Kolleg\*innen und von der Bühnenbild-AG des OHG unterstützt.



Während für die Klassen ohne Musikzug ab der siebten Klasse der Musikunterricht dauerhaft auf ein Minimum von einer Wochenstunde (in der Praxis eine Doppelstunde in einem Halbjahr) reduziert wird, findet der Musikunterricht im Musikzug auch in Klasse 7 selbstverständlich in beiden Halbjahren statt. Dazu kommt ein Opernprojekt mit dem Besuch sowie der Vor- und Nachbereitung einer Oper in der Stuttgarter Staatsoper. Auch dieses Projekt findet in Kompaktphasen außerhalb des regulären Stundenplans statt.

Beobachtungen und Erfahrungen an Schulen mit Musikprofil zeigen, dass bei den Musikzugschülern im Allgemeinen die musikalische Mehrbetätigung die Leistungsbereitschaft in anderen Fächern nicht lähmt, sondern eher fördert. Bei jenen Schüler\*innen zeigt sich in den meisten Fällen ein besseres Leistungsbild als bei anderen gleichen Alters. Zudem bedeutet die größere Unterrichtsstundenzahl eine echte, quantitativ messbare Investition des Landes in die Fähigkeiten Ihres Kindes: Die Gymnasien mit Musikprofil erhalten zusätzlich weitere 12 Stunden Musik, welche sie auf die Klassenstufen verteilen, und da sind die AG-Stunden noch gar nicht mitgerechnet!

**Welche Vorteile hat der Musikzug?** Schülerinnen und Schüler mit musischer Begabung können mit dem, was sie gerne tun und was ihnen leichtfällt, gute Ergebnisse erzielen, und dies auch von Klasse 8 bis 10, wo Musik dann Kernfach sein kann. Dies ist eine echte Alternative, denn die Schwierigkeit, im Sprachprofil eine dritte Fremdsprache zu erlernen, darf ebenso wenig unterschätzt werden wie die mathematischen Anforderungen im naturwissenschaftlichen Profil. Unsere Musikabiturientinnen und -abiturienten erzielen durch die jahrelange Schwerpunktsetzung in der Regel zweistellige Punktzahlen und haben somit die Möglichkeit, mit ihrer getroffenen Profilwahl ein hervorragendes Abitur zu machen.

**Welche Persönlichkeitsmerkmale werden durch den Musikzug gestärkt?** Was neben der rein musikalischen Leistung mindestens genauso hoch einzuschätzen ist, ist der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, die Fähigkeit zuzuhören und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sowie die Fähigkeit, sich und das eigene Können anderen gegenüber zu präsentieren. Musikästhetische Erziehung geht damit immer auch mit der Entwicklung und Förderung der Gesamtpersönlichkeit der Schülerinnen und Schüler einher.

**Kann man sich bei einer Wahl des Erweiterten Musikunterrichts später dennoch für ein anderes Profil entscheiden?** Dies ist natürlich möglich, denn bis zur neuerlichen Profilwahl in Klasse 7 verstreicht viel Zeit, in der sich Vorlieben und Interessen verschieben können, sodass sich ein neues Bild und eine neue Ausgangssituation ergibt. Dann können die Betroffenen selbstverständlich auch das Sprachprofil oder das naturwissenschaftliche Profil wählen. Bei sehr vielen bestätigt sich aber auch die anfangs getroffene Wahl, und diese Schülerinnen und Schüler setzen in Klasse 8 ihren Weg im Musikprofil fort.

**Welche beruflichen Möglichkeiten ergeben sich aus dem Besuch des Musikprofils?** Jedes Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler, die bei uns das Musikabitur gemacht haben, ein Studium an Hochschulen für Musik auf, von denen es allein in Baden-Württemberg fünf gibt. – Die Bandbreite musikalischer Berufsangebote ist beachtlich, wie aus der Aufzählung folgender Berufe ersichtlich wird: Instrumentalist\*in, Sänger\*in, Kapellmeister\*in, Kirchenmusiker\*in, Orchestermusiker\*in, Musikerzieher\*in in allen Schularten (Grund-, Haupt-, Real-, und berufliche Schule, Gymnasium, Musikschule); Privatmusikerzieher\*in, Chor- und Orchesterleitung im Haupt- und Nebenberuf; Erzieher\*in, Musikwissenschaftler\*in, Dramaturg\*in, Theaterwissenschaftler\*in, Dozent\*in, Musikkritiker\*in und Musikschriftsteller\*in, Berufe in der Verlags- und Phonoindustrie, als Rundfunk- und Fernsehredakteur\*in, Toningenieur\*in, Tonmeister\*in, Musik-Manager\*in, Musiktherapeut\*in, Musikalienhändler\*in, Instrumentenbauer\*in etc.

**Und wenn ich nicht Musik studieren will...?** Auch wenn man die Musik nicht zum Beruf macht, so benötigt doch jeder Mensch Wege, mit denen er Entspannung vom Stress des Alltags finden kann, eine Wohlfühloase, etwas, was begeistert und guttut, und Musik ist dazu wunderbar geeignet, denn beim Musizieren wie auch beim Musikhören werden nachweislich Endorphine, körpereigene Glückshormone, ausgeschüttet...!

---

**Noch Fragen?** Wenn du oder Sie noch Fragen haben sollten, dann geben wir Musiklehrer\*innen gerne Antwort und sind über unsere unten genannten Mailadressen leicht und direkt erreichbar! Wir wünschen dir und deinen Eltern eine gute Entscheidung, grüßen dich und Sie herzlich und freuen uns auf das persönliche Kennenlernen an unserer Schule!

[ralf.brauer@ohg-nagold.de](mailto:ralf.brauer@ohg-nagold.de) – [tina.egner@ohg-nagold.de](mailto:tina.egner@ohg-nagold.de) – [matthias.flury@ohg-nagold.de](mailto:matthias.flury@ohg-nagold.de) –  
[thomas.kalmbach@ohg-nagold.de](mailto:thomas.kalmbach@ohg-nagold.de) – [frank.meyer@ohg-nagold.de](mailto:frank.meyer@ohg-nagold.de) – [nicole.offenhaeuser@ohg-nagold.de](mailto:nicole.offenhaeuser@ohg-nagold.de) –  
[georgia.penz@ohg-nagold.de](mailto:georgia.penz@ohg-nagold.de) – [christine.wald@ohg-nagold.de](mailto:christine.wald@ohg-nagold.de)